

Willkommen zurück!
Der Wolf *Canis lupus lupus*
 Europäischer Grauwolf



„Gut 150 Jahre galt der Wolf in Deutschland als ausgerottet. In den letzten Jahren kamen allerdings immer wieder Wölfe aus Polen, Tschechien oder Italien nach Deutschland und siedelten sich teilweise sogar an. **Wölfe besiedeln in Europa die verschiedensten Lebensräume. Sie können in Naturlandschaften genauso leben wie in von Menschen geprägten Kulturlandschaften**“. Der Wolf ist zurück im Naturpark Pfälzerwald. Erste offiziell bestätigte Spuren hat er im September 2015 im Dahner Felsenland hinterlassen. Ob er bleibt und ob sich eine eigene Population entwickeln kann, wird die Zeit zeigen. **„Wölfe vermeiden den Kontakt mit dem Menschen und ziehen sich – zumeist bevor der Mensch überhaupt etwas bemerkt – zurück.“**

Info: „Managementplan für den Umgang mit Wölfen in Rheinland-Pfalz“, www.mulewf.rlp.de



**Die Wolfs-Tour
 Rundwanderung**

Länge/Dauer: ca. 8 km/ca. 2,5-3 Std



Markierung: Wolfstätze

Auf der gesamten Wanderstrecke der Markierung (Wolfstätze) folgen!

Ausrüstung: Gutes Schuhwerk und Trittsicherheit sind unbedingt erforderlich!

Start/Ziel: Wanderparkplatz im „Moosbachtal“

Streckenbeschreibung: Vom Wanderparkplatz vorbei am Fischweiher im Moosbachtal zur Privatstraße. Hier rechts ab und gleich wieder links ab zur „**Wolfsdell**“. Auf einem Pfad geht es nun hinauf zu den geheimnisvollen „**Wolfsfelsen**“. Hoch über dem Moosbachtal führt der Pfad entlang der „**Wolfswand**“ und vorbei an vielen Felsen und Felshöhlen oberhalb des Pfades, hinauf zum „**Mehrsberg**“. Auf einem Wirtschaftsweg geht es zur Nordseite des Berges und dann auf einem Pfad hinunter zur Privatstraße am „**Neudahner Weiher**“. Hier nach links, vorbei am Campingplatz und gleich darauf auf dem Wanderpfad den Hang hinauf zum „**Seeblick**“ und weiter zum Waldwirtschaftsweg. Nun führt Sie die Tour links ab, vorbei an zauberhaften Waldstücken, hinauf zum „**Wolfsdeller Hals**“. Vorbei an den „**Wolfshöhlen**“ geht es nun hinunter ins Tal und weiter zur „**Dahner Hütte**“ (PWV-Hütte, bewirtschaftet, Öffnungszeiten beachten!). Durchs Tal, vorbei am „**Elwetritschefelsen**“, geht es nun zurück zum Ausgangspunkt der Tour.

Einstiegsmöglichkeit in die Wolfs-Tour ab Bahnhaltepunkt „Moosbachtal“

Wolfslehrpfad
 Entlang der Wolf-Tour informieren
 12 Infotafeln über den Wolf



Infostation „Mit dem Wolf leben!“

Bei der Dahner PWV-Hütte finden Sie Wissenswertes über den Wolf, auch Infos über Kontaktstellen zum Thema Wolf und Tipps für „ein fast hautnahes Erlebnis mit dem Wolf“.



**PWV-Wanderheim „Dahner Hütte im
 Schneiderfeld“/Dahner Felsenland
 mit Infostation „Mit dem Wolf leben!“**



In der **Dahner Hütte** erhalten Sie die beliebten „**Pfälzer-Hüttenspezialitäten**“, dazu Pfälzer Weine und vieles mehr. **Auch für Familien wird hier viel geboten.** Ein Wickelraum und ein großer Kinderspielplatz sind vorhanden. Die „Dahner Hütte“ bietet innen 160 Personen, außen 300 Personen Platz (130 Plätze überdacht). **Übernachtungen** für 16 Personen von **April bis Oktober**, nach vorheriger Anmeldung möglich. Ein **Parkplatz befindet sich bei der Hütte**. Mit der **Bahn bis Haltepunkt Moosbachtal**. Von dort ca. 2,5 km Fußweg durch das Naturschutzgebiet Moosbachtal zur Hütte. Die „Dahner Hütte“ ist **Ausgangspunkt von mehreren Premium- und Erlebnis-Wanderwegen**. Ebenso liegt sie an mehreren PWV-Fernwanderwegen sowie am Radwegenetz und MTB-Netz.

Öffnungszeiten: April – Oktober täglich von 10.00 – 18.00 Uhr, Montag und Dienstag ist Ruhetag. November – März Mittwoch, Samstag, Sonntag und an Feiertagen 10.00 – 18.00 Uhr
 An Weihnachten und zum Jahreswechsel gelten besondere Öffnungszeiten. Können bei der Geschäftsstelle erfragt werden.
 Info/Anmeldung: **Übernachtungen**
 Telefon 06391 409903, vormittags Montag bis Freitag



Schutz des Wolfes

„Der Wolf ist durch die FFH-Richtlinie, als Umsetzung der Berner Konvention nach Art. 12, Abs. 1, durch die Europäische Union als streng geschützt eingestuft.“



Steckbrief Europäischer Wolf

Der wissenschaftliche Name des Europäischen Grauwolfes ist **Canis lupus lupus**.

Systematik Klasse: Säugetiere

Ordnung: Raubtiere (Carnivora)

Familie: Hundartige (Canidae, 13 Gattungen mit 38 Arten)

Gattung: Echte Hunde (Canis, 8 Arten)

Art: Grauwolf (Canis lupus lupus)

Größe Schulterhöhe: 60-90 cm

Kopf-/Rumpflänge: 100-140 cm

Rutenlänge: 30-70 cm

Fell: Grau-braun bis grau-gelb mit hellen Zeichnungen, dunkel abgesetzter Schultersattel und Rücken, herabhängende, buschige Rute

Alter: 10-13 Jahre in natürlicher Umgebung

Nahrung Wild: Rehe (52,6%), Wildschweine (18,3%), Rot- (21,3%) und Damwild (1,9%); wenn leichter Zugang: Nutztiere (0,8%), selten auch Hasenartige (3,9%) (Prozentangaben aus dem Wolfsgebiet Oberlausitz - Stand: Januar 2012)

Zusammenleben: Rudel bestehend aus Eltern, Jährlingen und Welpen; Abwandern der Jungwölfe aus dem Rudel, wenn geschlechtsreif (ca. 2 Jahre alt)

Wurf: Im Frühjahr zwischen 1-11 Welpen; Schwangerschaft über 2 Monate (Paarungszeit Februar/März)

Pfotenabdrücke: Zwischen 7-10 cm lang

Markierungen: Harn, Losung (Kot), Duftstoffe

Kommunikation: Körpersprache, Mimik, Laute, Heulen

Reviergröße: 150-350 km²

Quelle: Nabu, Broschüre „Willkommen Wolf!“



Wolfsexperten über ihr Leben mit den Wölfen

Tatjana Schneider und Michael Eichhorn



Tatjana Schneider, Wolfspark Werner Freund in Merzig

Mein Leben mit den Wölfen basiert auf gegenseitigem Respekt und Vertrauen. **Die Wölfe wurden von mir per Hand aufgezogen, wodurch sich dieses Vertrauen entwickelte.** Dadurch habe ich die Möglichkeit, die Wölfe sehr nah und intensiv zu beobachten. **Sie werden in ihrem natürlichen Verhalten nicht beeinflusst, d.h. sie werden nicht trainiert oder dressiert.** Sie bilden ihre eigene Hierarchie und leben so ihr natürliches Leben, woran sie mich teilhaben lassen. Wenn ich in ihrem Territorium bin, passe ich mich den Wölfen an. So bin ich in der Lage, sehr interessante Einblicke zu bekommen. Die Wölfe haben ein sehr soziales Wesen und sind intelligente Jäger mit sehr ausgeprägten Fähigkeiten. **Meine Leidenschaft und mein Wissen gilt diesen Tieren.**

Michael Eichhorn, Kurpfalz-Park in Wachenheim

Schon lange beschäftige ich mich mit den Wölfen. Das Hauptziel meiner Arbeit ist der **Schutz von freilebenden Wölfen**, gerade auch bei uns in Deutschland. Meine Mitarbeit bei der **Freilandforschung von Wölfen** in der Slowakei ermöglichte mir tiefgreifende Kenntnisse über den Wolf. Gleichzeitig ermöglichen mir die Ergebnisse aus der **Verhaltensforschung der Wölfe** Rückschlüsse auf das Verhalten unserer Haushunde – denn alle Hunde stammen von Wölfen ab. Durch die von uns **handaufgezogenen Wölfe** im Kurpfalz-Park habe ich die Möglichkeit hautnah mit diesen Tieren zusammen zu leben und **die Besucher über ein „Wolfsleben“ zu informieren.** Als Hundetrainer und Mitbegründer des Hundezentrums Pfalz biete ich Seminare, Workshops und Hundewanderungen zu diesem Thema an, bei denen die Erfahrungen meiner Wolfsarbeit einfließen.

Pfälzerwald-Verein, Ortsgruppe Dahn

■ Geschäftsstelle: Grabenstraße 16, D-66994 Dahn
Telefon 06391 409903, info@pwv-dahn.de

www.pwv-dahn.de

■ Dahner PWV-Hütte im Schneiderfeld, Telefon 06391 1793



Infos über den Wolf:

- www.wwf.de ■ www.nabu-rlp.de
- www.snu-rlp.de ■ www.wolf-rlp.de ■ www.mulewrf.rlp.de
- NABU-Projekt „Willkommen Wolf“, www.NABU.de/wolf
- Gesellschaft zum Schutz der Wölfe, www.gzsdw.de

■ Kurpfalz-Park Wachenheim
www.kurpfalz-park.de, www.hundezentrum-pfalz.de

■ Wolfspark Werner Freund
66663 Merzig, www.wolfspark-wernerfreund.de

■ Wild- und Wanderpark Südliche Weinstraße
76857 Silz, www.wildpark-silz.de

■ Pfalzmuseum für Naturkunde – POLLICHA-Museum
67098 Bad Dürkheim, www.pfalzmuseum.de

■ Hundezentrum Pfalz
67098 Bad Dürkheim, www.hundezentrum-pfalz.de

Literaturtipps:

- Leitfaden „Lernen, mit dem Wolf zu leben“ des WWF Deutschland, www.wwf.de
- NABU-Broschüre „Willkommen Wolf!“
Gekommen um zu bleiben, NABU.de/wolf
- Wölfe – Ein Mythos kehrt zurück, Olaf Schulz, Weltbildverlag

Mehr Informationen über das Dahner Felsenland:

Tourist-Information Dahner Felsenland
Schulstraße 29, D-66994 Dahn, Telefon 06391 919 62 22
www.dahner-felsenland.de, tourist.info@dahner-felsenland.de
facebook.com/dahn.felsenland

Herausgeber: Pfälzerwald-Verein Ortsgruppe Dahn Fotos: Archiv Wolfspark Werner Freund/ Michael Schönberger, Jacques Noll, Kurt Groß, Karte: Pietruska-Verlag Texte: Tatjana Schneider, Peter Zimmermann Textauszüge vom „Managementplan für den Umgang mit Wölfen in Rheinland-Pfalz“, www.wolf-rlp.de, www.snu-rlp.de und www.nabu.de/wolf Layout: kgp.de
Alle Angaben zu dem Wanderweg wurden mit größtmöglicher Sorgfalt zusammengestellt. Dennoch kann für die Richtigkeit und Vollständigkeit keine Gewähr übernommen werden. Begehung auf eigene Gefahr. Wir bitten um Ihr Verständnis.



mit Wolfslehrpfad

Wolfs-Tour



DAHNER
FELSENLAND